

1. *Torf und Torfmoore*: Prof. *Wegelein*.
2. *Mikroskopisches aus der Gesteinswelt*: Prof. Dr. *Grubenmann*.
3. *Aluminium und seine Verwendung*: Prof. Dr. *Hess*.
4. *Die Wüste und ihre geologischen Erscheinungsformen*: Prof. Dr. *Grubenmann*.
5. *Verschiedenes über Zähne und Zahnpflege*: Zahnarzt *Wellauer*.
6. u. 7. *Vorträge über Abessinien*: Ingenieur *Ilg* von Abessinien.
8. *Die Vollziehungsverordnung zum Gesetz betr. die öffentliche Gesundheitspflege und die Lebensmittelpolizei*: *Schmid*, Kantonschemiker.

Die *naturhistorischen Sammlungen* wurden durch mehrere wertvolle Schenkungen bereichert; aus der Vereinskasse sind für dieselben *ein echter Geier* und *eine Anzahl roher und geschliffener Edelsteine* angeschafft worden.

Als Hauptaufgaben sind von der Gesellschaft in den nächsten Jahren ins Auge zu fassen:

1. *Die Zusammenstellung der thurgauischen Flora*.
2. *Die Bearbeitung des thurgauischen Erraticums*.
3. *Studium der geologischen Geschichte des Flußgebietes der Thur*.

Herr *A. Ilg*, Ingenieur in Abessinien, wird in Anbetracht seiner Verdienste um die *Geographie und Ethnographie* als *Ehrenmitglied* aufgenommen.

Der bisherige Vorstand wird für eine weitere Amtsdauer gewählt.

Der Aktuar:

A. Schmid, Kantonschemiker.

Jahresversammlung in Frauenfeld den 27. Sept. 1893.

Anwesend sind 30 Mitglieder und 5 Gäste.

Nach einer kurzen Eröffnungsrede des Präsidiums hält Prof. Dr. Müller-Thurgau in Wädenswil einen Vortrag: *über die Reinzüchtung von Hefe für die Most- und Weingärung*.

Die von den Rechnungsrevisoren zur Genehmigung empfohlene *Jahresrechnung pro 1892* erzeigt:

an Einnahmen	Fr. 1106. 15
an Ausgaben	„ 1299. 45
	Fr. 193. 30
Mehrbetrag der Ausgaben	Fr. 193. 30
Gesellschaftsvermögen am 1. Jan. 1893	Fr. 277. 01

Nach Genehmigung und Verdankung der Rechnung werden als Rechnungsrevisoren pro 1893 gewählt die HH. Nationalrat Dr. *Fehr* und *Schwyzer-Reber*.

Das Präsidium gibt Kenntnis von einigen Mitteilungen der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft betreffend: 1. die diesjährigen Preisaufgaben der Schäflistiftung, 2. die Rothsche Sammlung vorweltlicher Pampastiere, 3. die Erforschung der schweizerischen Gletscher.

Auf Antrag des Vorstandes wird beschlossen, für die *Gletscheruntersuchungen* einen einmaligen Beitrag von Fr. 100 zu leisten.

Herr Konservator *Zimmermann* erstattet einen kurzen Bericht über den gegenwärtigen Stand der Käfersammlung unseres Museums. Dieselbe umfaßt in 799 Gattungen 2467 Arten und ist im wesentlichen der Güte des Herrn Dr. *Stierlin* in *Schaffhausen* zu verdanken, welcher sie noch fortwährend durch Schenkungen bereichert.

Der Aktuar verliest an Stelle des am persönlichen Erscheinen verhinderten Autors, Herrn Sekundarlehrer *Engeli*, eine Mitteilung „über einen Doppelblitzschlag in *Ermatingen*.“ (Siehe dieses Heft S. 38—39.)

Es folgt der *Jahresbericht* des Präsidenten. Die Mitgliederzahl der Gesellschaft ist die gleiche wie im Vorjahre.

Im naturwissenschaftlichen Kränzchen in Frauenfeld wurden Vorträge gehalten über:

1. *Die Einrichtung des kantonalen Laboratoriums*: Schmid, Kantonschemiker.
2. *Die Errungenschaften der modernen Chirurgie und ihre Zielpunkte*: Dr. *Haffter*.
3. *Die Stützähne, Kron- Brückenarbeiten*: Zahnarzt *Brodbeck*.
4. *Die Umwandlung der Gesteine*: Prof. Dr. *Grubenmann*.
5. *Elektrische Kraftübertragung*: Prof. Dr. *Hess*.
6. *Blitzschlag in Weinberge*: Prof. *Wegelin*.
7. *Die Frage der Anschaffung eines Desinfektionsapparates*: Dr. *Debrunner*.
8. *Die Frage der Absonderung, Kanalisation, Abfuhr in Frauenfeld, mit Berücksichtigung der Maßregeln gegen die Cholera*: Dr. *Albrecht*.
9. *Kolibris und Paradiesvögel*: Apotheker *Schilt*.
10. *Eine Seidenbienenkolonie in der Nähe von Frauenfeld*: Prof. *Wegelin*.

Der Vorstand konnte seine Geschäfte in einer Sitzung erledigen.

Die *naturhistorischen Sammlungen* hatten ein mageres Jahr, immerhin sind einige wertvolle Schenkungen zu verdanken, eine Bereicherung der Käfersammlung durch Herrn Dr. *Stierlin* und eine Ergänzung der Sammlung thurgauischer Fische durch Herrn Sekundarlehrer *Schweizer* in Romanshorn.

Der *thurgauischen Regierung* und der *Gemeinnützigen Gesellschaft* ist auch in diesem Jahre die Unterstützung unserer Bestrebungen durch die namhaften Beiträge von je 200 Fr. zu verdanken.

Nach der Verlesung des Jahresberichtes legt Professor Dr. Grubenmann, der, einer ehrenvollen Wahl zum Professor der Mineralogie am eidgenössischen Polytechnikum Folge leistend, den Kanton Thurgau zu verlassen im Begriffe steht, nach 15jähriger Wirksamkeit das Präsidium ab.

Hierauf wird in den Vorstand gewählt: *A. Schmid*, Kantonschemiker; Herr Prof. Dr. Heß wird als Präsident ernannt. Dieser macht in einem Rückblick auf die Thätigkeit der Gesellschaft während der letzten 15 Jahre auf die vielen Verdienste seines Vorgängers aufmerksam. Er beantragt der Versammlung, Herrn Prof. Dr. *Grubenmann* den Dank der *naturforschenden Gesellschaft* durch Ernennung zum Ehrenmitgliede auszudrücken; dieser Antrag wird einstimmig zum Beschluß erhoben.

Als nächster Versammlungsort wird *Weinfeld* bestimmt.

Im Anschlusse an die Verhandlungen fand zu Ehren des nunmehr nach Zürich übersiedelnden Herrn Prof. Dr. Grubenmann ein *Abschiedsbankett* statt, bei welchem mehrere Redner der segensreichen Wirksamkeit des Scheidenden gedachten.

Der Aktuar:

A. Schmid, Kantonschemiker.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid A.

Artikel/Article: [Jahresversammlung in Frauenfeld den 27. Sept. 1893. 110-112](#)